

**Produktname: GSTP1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82459**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
<b>Molekulargewicht</b>	23kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSTP1
<b>Alternative Namen</b>	PI; DFN7; GST3; GSTP; FAEES3; HEL-S-22
<b>Gen-ID</b>	2950.0
<b>SwissProt ID</b>	P09211
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen GSTP1 (AA: 2-210), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

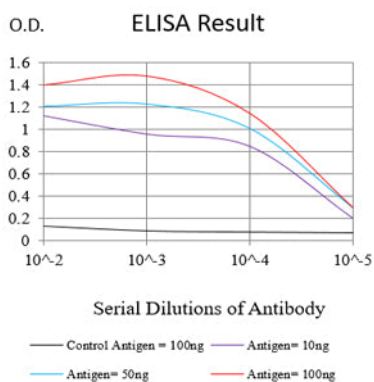
Glutathion-S-Transferasen (GSTs) sind eine Enzymfamilie, die durch die Katalyse der Konjugation vieler hydrophober und elektrophiler Verbindungen mit reduziertem Glutathion eine wichtige Rolle bei der Entgiftung spielt. Aufgrund ihrer

biochemischen, immunologischen und strukturellen Eigenschaften werden die löslichen GSTs in vier Hauptklassen eingeteilt: Alpha, Mu, Pi und Theta. Dieses GST-Familienmitglied ist ein polymorphes Gen, das für aktive, funktionell unterschiedliche GSTP1-Variantenproteine kodiert. Diese Varianten sind vermutlich am Xenobiotika-Stoffwechsel beteiligt und spielen eine Rolle bei der Anfälligkeit für Krebs und andere Erkrankungen.

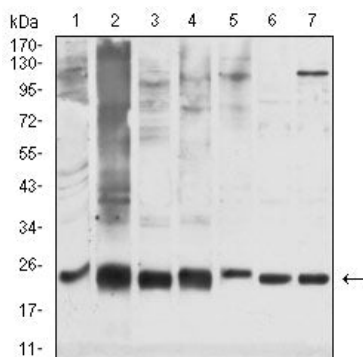
## Forschungsbereich

-

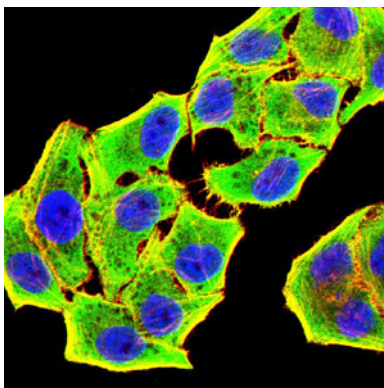
## Bilddaten



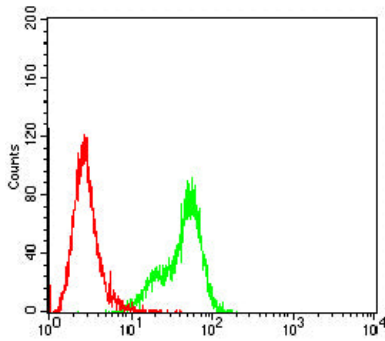
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



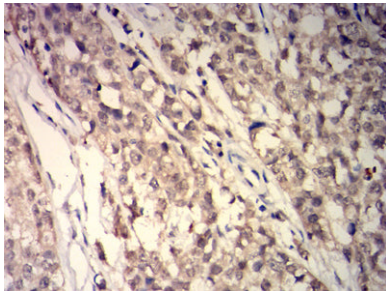
Western-Blot-Analyse mit GSTP1-Maus-mAb gegen Zelllysate von PC-3 (1), K562 (2), HeLa (3), Jurkat (4), MOLT-4 (5), HCT116 (6) und A431 (7).



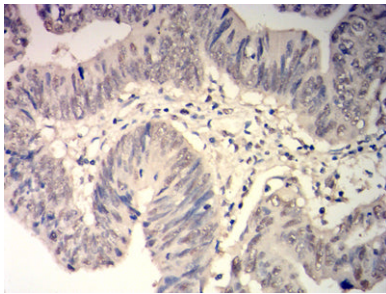
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb GSTP1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb GSTP1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb GSTP1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb GSTP1 mit DAB-Färbung.